

MEMBER NEWS

Liebe ADV-Mitglieder,

wir dürfen uns mit Neuigkeiten zu unserem ADV-Mitglied VMware by Broadcom bei Ihnen melden, da wir bemerken, dass seit der Übernahme durch Broadcom Verunsicherung auf dem Markt herrscht. Umso wichtiger ist es uns, Klarheit zu schaffen und die wichtigsten Fakten klar zu kommunizieren.

Im November 2022 wurde VMware vom US-amerikanischen Chiphersteller Broadcom übernommen. Im Zuge dessen haben die Medien, besonders in Deutschland, sehr kritisch berichtet und dabei vielfach nur sehr unvollständige Fakten aufgegriffen. Umso wichtiger ist es, die dringendsten Fragen zu beantworten, um die VMware-Kund:innen in Österreich umfassend zu informieren:

1. Das Produktportfolio

Bisher stellte VMware den Kund:innen über 15.000 Einzelkomponenten für eine maximale Individualisierbarkeit der Lösungen zur Verfügung. Mit der gezielten Produktkonsolidierung auf zwei Plattformprodukte inklusive Add-ons werden die Anforderungen der Kunden nicht nur umfassend abgedeckt, sondern es nimmt auch die Komplexität essentiell ab. VMware by Broadcom vereint mit der Weiterentwicklung von VCF die Vorteile von On-premise-Infrastruktur mit der Einfachheit und Flexibilität der Public Cloud. Kund:innen erhalten integrierte, vorkonfigurierte Services, die ihnen die komplexe Infrastruktur-Bereitstellung und deren Verwaltung abnehmen. VMware-Kund:innen erhalten damit die Leistung, die sie bisher nur von Hyperscalern kannten, in der eigenen Private Cloud. Die Plattform ist zudem weit weniger fehleranfällig, da ein Fit der Plattformkomponenten und deren automatische Updates gegeben ist.

2. Alle Partner im neuen Partner-Programm

Mit der Übernahme durch Broadcom mussten die bestehenden Partner-Verträge gekündigt werden, da sich der Vertragspartner geändert hat. Dabei handelt es sich um eine Formalität. Jedem bestehenden VMware-Partner wurden die neuen Verträge angeboten. In Österreich betraf das 200 Partnerbetriebe, von denen alle die neuen Verträge auch unterzeichnet haben. Die Kund:innen müssen auf keinen Partner verzichten.

3. Sicherheit für bestehende Kund:innen

VMware by Broadcom bietet für bestehende Kund:innen kostenlosen Zugang zu Zero-Day-Sicherheitspatches an, wenn Wartungs- und Supportverträge ausgelaufen sind, damit die Kund:innen ihre unbefristeten Lizenzen weiterhin sicher nutzen können. Auch ältere vSphere-Versionen, die bereits vor den Änderungen lizenziert wurden, können mit dem Umstieg auf das Abo-Angebot weiterhin Wartung und Support erhalten.

4. Abo-Modell für Kosteneffizienz

VMware hatte bereits 2017 – also Jahre vor der Übernahme durch Broadcom – begonnen, ausgewählte Produkte auf Abo-Modelle umzustellen. Die Berichte, nach denen dieses Abo-Modell eine Folge der Übernahme ist, sind demnach schlichtweg falsch. Kund:innen haben nun die Möglichkeit, in der Branche gängige Jahresabonnements abzuschließen. Damit wurde ein einheitliches Geschäfts- und Lizenzmodell umgesetzt. Die neue Plattform VCF kostet die User verglichen mit vorhergehenden Lösungen im Durchschnitt um die Hälfte weniger, bei gleicher Leistung.

5. Volle Team-Stärke in Österreich

VMware by Broadcom hat international Stellen gestrichen, um mit einer schlankeren Struktur – besonders im mittleren Management – nicht nur effizienter agieren zu können, sondern auch, um mehr Investitionsmittel für die Weiterentwicklung des Produktportfolios und des Geschäftsmodells zur Verfügung zu haben. Das österreichische Team, das hier lokal die zahlreichen Kund:innen betreut, ist davon nicht betroffen und VMware Österreich steht den Kund:innen in voller Stärke zur Verfügung.

Im Gespräch hielt Country-Manager Peter Trawnicek Folgendes fest: „VMware bietet nun ein klares Produktportfolio mit klarem Leistungsumfang. Mit unseren Lösungen unterstützen wir die Kund:innen bei digitalen Innovationen. Wo bisher ein unüberschaubares Baukastensystem auf die Anwender gewartet hat, erwartet sie heute ein klares State-of-the-art-Leistungsangebot mit einem kosteneffizienten Abo-Modell. Das VMware-Team ist in voller Stärke für unsere Kund:innen in Österreich da.“

Sollten Sie noch Fragen haben, dürfen wir Ihnen gerne zur Verfügung stehen und vernetzen Sie auch gerne mit Peter Trawnicek. Ihre Fragen richten Sie bitte an peter.trawnicek@broadcom.com

Ihr ADV-Team